

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 08.11.2024

Ersteller_in: Fr. Schüler

Stellenzeichen: JugZP 6

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Jugendamt - Fachsteuerung Hilfen

Eingruppierung / Bewertung

A10/S12

Stellennummer

50780475

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Koordinierungsstelle zur Förderung ehrenamtlicher Vormundschaft/Pflegschaft

Koordination und Durchführung der bezirklichen Beratung, Gewinnung, Eignungsprüfung und Auswahl von ehrenamtlichen Interessierten für die Tätigkeit als Vormund_in/Pfleger_in, Anhörung der Kinder und Jugendlichen (Matching), Netzwerkarbeit, u.a.

- Entwicklung und Umsetzung eines bezirklichen Konzepts zur Bekanntmachung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung zum Thema „ehrenamtliche Einzelvormundschaft“
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema „ehrenamtliche Vormundschaft“ für interessierte Ehrenamtliche
- Weiterentwicklung, Etablierung und Anwendung von Fachstandards für eine Auswahl- und Eignungsprüfung von ehrenamtlich Interessierten und Durchführung dieser Eignungsprüfungen
- Schnittstellenmanagement und Sicherstellung des Informationsflusses zwischen Regionalem Sozialdienst, Teilhabefachdienst, Familiengericht, Amtsvormundschaft in den Einzelfällen

Koordination und Durchführung der Beratung, Unterstützung und Beaufsichtigung von allen ehrenamtlich tätigen Vormünder des Bezirks unter Berücksichtigung des Kindeswohls, u.a.

- Beratung- und Unterstützungsaufgaben gegenüber ehrenamtlich tätigen Vormünder_innen/Pfleger_innen
- Etablierung, Begleitung und fachliche Steuerung von bezirklichen Gruppen- und Vernetzungsangeboten für ehrenamtlich tätige Vormünder_innen/Pfleger_innen
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur strukturierten An- und Einbindung Ehrenamtlicher an die Fachbereiche des Jugendamtes
- Berichterstattung an das Familiengericht im Zusammenhang mit dem persönlichen Ergehen und der Entwicklung der unter ehrenamtlicher Vormundschaft stehenden Mündels

2 Formale Anforderungen

Beamte:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales im Laufbahnzweig des Sozialdienstes

Tarifbeschäftigte:

Sozialarbeiter_in/Sozialpädagoge_in (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung oder

sonstige_r Beschäftigte_r mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen oder

Quereinsteigende mit einem der Studienabschlüsse Erziehungswissenschaften B.A. oder M.A., Kindheitspädagogik B.A., Rehabilitationspädagogik B.A., Soziale Arbeit M.A. oder erziehungswissenschaftliche bzw. pädagogische Studiengänge, die durch Bachelor- bzw. Masterabschlüsse abgelöst wurden (insb. Diplom-Pädagogik, erziehungswissenschaftliche Magisterabschlüsse) und einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich und der Bereitschaft sich nach Einstellung für die ausgeschriebene Tätigkeit fortzubilden.

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation der Berliner Verwaltung	wichtig
Kenntnisse über die Strukturen, Organisation, Arbeitsweisen und -abläufe im Bezirk, insbesondere über die des Jugendamtes	sehr wichtig
Kenntnisse des SGB VIII	sehr wichtig
Kenntnisse der AV VormBeist, AV UmF, AV ZustJug, AV Hilfeplanung	wichtig
Kenntnisse des BGB, insbesondere zum Vormundschaftsrecht, zur Aufgabe, Rolle, Rechtstellung und Aufgabenwahrnehmung des/der Vormund_in	sehr wichtig
Kenntnisse des FamFG	sehr wichtig
Kenntnisse des Vormünder- und Betreuungsvergütungsgesetz (VBVG)	erforderlich
Familienrechtliche Kenntnisse im Abstammungs-, Unterhalts- und Adoptionsrecht und Erbrecht	wichtig
Kenntnisse zur Organisation der Jugendhilfe in Berlin	wichtig
Kenntnisse über Methoden der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit	sehr wichtig
Kenntnisse aus der Arbeit mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen	wichtig
Kenntnisse der lebensweltlichen Bereiche von Kinder und Jugendlichen	sehr wichtig
Allgemeine Rechtskenntnisse wie GGO I, OEG, SGB I, II, X, XII	wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse der MS - Office Standardverfahren	wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse FACHVERFAHREN SoPart	wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben ▪ erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ versteht die Erledigung der Arbeitsaufgaben als Herausforderung und setzt diese mit Engagement und Eigeninitiative um ▪ reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ▪ plant und koordiniert frühzeitig und realistisch, strukturiert ▪ erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge und zieht die erforderlichen Schlüsse ▪ teilt sich Arbeitszeit effektiv ein und erledigt Aufgaben termingerecht ▪ denkt ganzheitlich und zeigt Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Lösungen	unabdingbar

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen ▪ entwickelt strategische Konzepte zur Zielerreichung ▪ gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis ▪ berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen zur zeitgerechten Entscheidungsfindung ein ▪ geht bei der Entscheidungsfindung systematisch und zielgerichtet vor, überblickt die Gesamtzusammenhänge und Folgewirkungen ▪ berücksichtigt Fachkompetenzen und Expertenwissen der Beteiligten ▪ revidiert/modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse	wichtig

3.2.5 Selbstständigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen. ▪ beschafft sich selbständig die erforderlichen Informationen und setzt diese sachgerecht ein ▪ arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis ▪ steuert eigene Ideen für Problemlösungen bei	unabdingbar

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ hat Menschen gegenüber eine positive Einstellung ▪ argumentiert bezogen auf den/die Gesprächspartner_in ▪ hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer ▪ stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein	unabdingbar

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ geht auf andere zu/ hat Interesse an anderen ▪ arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ pflegt und nutzt Netzwerke	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein ▪ entwickelt und erläutert Konzepte/Informationen/Vorgaben verständlich	wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ vermeidet Generalisierungen und Stereotype ▪ versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer ▪ begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ informiert sich über rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen anderer Kulturkreise und wendet das Wissen in der Praxis an ▪ vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen	sehr wichtig

3.3.6 Konflikt- und Kritikfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben ▪ sieht Konflikte frühzeitig und spricht sie offen und sachlich an; sucht Kompromisslösungen / Konsens, macht konkrete Vorschläge ▪ geht mit Kritik konstruktiv um ▪ äußert Kritik, ohne dabei persönlich zu verletzen	wichtig

3.3.7 Beratungskompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, zielgerichtet, verständlich, rechtssicher zu beraten ▪ berät umfassend im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufträge und zeigt ggf. verschiedene Problemlösungsmöglichkeiten auf ▪ kann verschiedene Methoden der Beratungs- und Gesprächsführung situativ einsetzen und anwenden ▪ kennt Möglichkeit und Grenzen der eigenen Beratungstätigkeit	sehr wichtig